

# Österreichische Apotheker-Zeitung

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

Österreichische  
Apothekerkammer  
Öffentlich-rechtliche  
Körperschaft

Pharmazeutische Gehaltskasse  
für Österreich  
Öffentlich-rechtliche  
Körperschaft

Österreichischer  
Apothekerverband  
Interessenvertretung der  
selbstständigen Apotheker

Verband Angestellter  
Apotheker Österreichs  
Berufliche  
Interessenvertretung

54. Jahrgang

Nr. 25

11. Dezember 2000

## INHALTSVERZEICHNIS

### 1208 Frosch-, Hahn- und Weihnachtsblume

„Die Mannigfaltigkeit der Formen ist größer als die Mannigfaltigkeit der Lebensbedingungen. Die Natur schafft wie ein Künstler, nicht wie ein Handwerker.“ Der Begründer des Nymphenburger Botanischen Gartens in München, Karl v. Goebel, prägte diese Worte in seiner »Organographie der Pflanzen«. Diese Mannigfaltigkeit ist sprichwörtlich für die umfangreiche Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae), die jedem Leser von Jugend auf bekannt sind. Wer erinnert sich nicht an die gelben Sumpfdotterblumen, an den Scharfen Hahnenfuß oder die verschiedenen Zuchtformen der Akelei im Garten?

**Titelseite:** »Schöne Gärtnerin«, Eugène Grasset (1841–1911) – ein winterlich verschneiter Garten mit Christrosen, die Gärtnerin trägt in einem Tuch Mistelbüsche (Kunstgewerbemuseum, Hamburg).

### 1224 E-Pharma in Österreich

In Österreich verfügen zur Zeit 13 % der Bevölkerung über einen Zugang zum Internet und können somit im World Wide Web »surfen« und einkaufen. Wenngleich Online-Geschäfte in Europa derzeit noch weniger als 1 % des gesamten Einzelhandelsvolumen ausmachen, werden dem Internethandel im Allgemeinen – E-Commerce – wie auch dem elektronischen Handel mit Arzneimitteln – E-Pharma – dramatische Umsatzzuwächse prognostiziert. Gegen den Bezug von Arzneimitteln aus dem Internet bestehen aus Sicht sowohl des Konsumentenschutzes als auch der Gesundheitspolitik allerdings massive Bedenken.

### 1232 Die Helicobacter-Story

Unter dem Aspekt neuester Erkenntnisse über den Stoffwechsel von *Helicobacter pylori* soll hier die Pathogenese kanzerogener Prozesse durch dieses Bakterium transparent gemacht werden.

### 1238 »Res socialis«

Nach Unterstützungsvereinen und den pharmazeutischen Pensionsinstituten kam es zur Bildung der »Krankenkassa der Apotheker Österreichs«. Die Aufgaben dieser Einrichtung wurden nach Ende des 2. Weltkriegs teilweise von der Pharmazeutischen Gehaltskasse übernommen.

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

### Kurz & aktuell

1196

### Information

1194, 1198, 1223, 1241

### Historie

1208

*Dr. Gottfried und Marianne Hahn*  
Frosch-, Hahn- und Weihnachtsblume

### Aktuelles Thema

1224

*Mag. Monika Heinrich*  
E-Pharma in Österreich

### Fachliches

1232

*Apotheker Jens Bielenberg*  
Die Helicobacter-Story

### Historie

1238

*Prof. Mag. pharm. Dr. Otto Nowotny*  
»Res socialis«

### Mitteilungen

1249

Behördliches

1249

Österreichische Apothekerkammer

1250

Österreichischer Apothekerverband

1251

Verband Angestellter Apotheker Österreichs

1252

Pharma-Sportclub Österreich

1252

AFÖP

1252

Pharmazeutischer Militärkameradschaftsbund

1253

Personalnachrichten

1254

Österreichische Pharmazeutische Gesellschaft

1254

Aktuelle Termine

1255

Katholische Apothekergemeinschaft

1255

### Wichtiges in Kürze

1253

Terminübersicht

1256

**IMPRESSUM:** Die »Österreichische Apotheker-Zeitung« erscheint 14tägig. – Bezugsgebühr €S 1438,80 (inkl. 10 % MwSt.) jährlich einschließlich der Zustellgebühren. Abonnements, deren Abbestellung nicht spätestens 14 Tage vor Ablauf des Vierteljahres erfolgt, gelten als erneuert. Alle Rechte vorbehalten. Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Pharmazie. Der Verlag behält sich alle Verwertungsrechte am Inhalt dieser Zeitung vor. Nachdruck nur mit seiner ausdrücklichen schriftlichen Bewilligung gestattet und nur unter genauer Angabe der Quelle »Österreichische Apotheker-Zeitung« zulässig. Fernmündliche Anfragen und Bestellungen unter 402 35 88 Serie. Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Österreichische Apotheker-Verlagsgesellschaft m. b. H., Geschäftsführer: Dr. Dr. iur. Helmut Rüdcker, Chefredaktion: Mag. Monika Heinrich, Anzeigenabteilung: Margit Moser, Durchwahl Kl. 27. Alle 1094 Wien, Spitalgasse 31, Telefon 402 35 88 Serie. Grafik, Produktion: Alexander Fauland, 1080 Wien, Lange Gasse 20–22. Repro: GEFA-MONT, 1210 Wien, Marksteingasse 13/1, Druck: Elberühli, 1231 Wien, Altmannsdorfer Straße 154–156.

  
österreichischer  
PRESSERAT